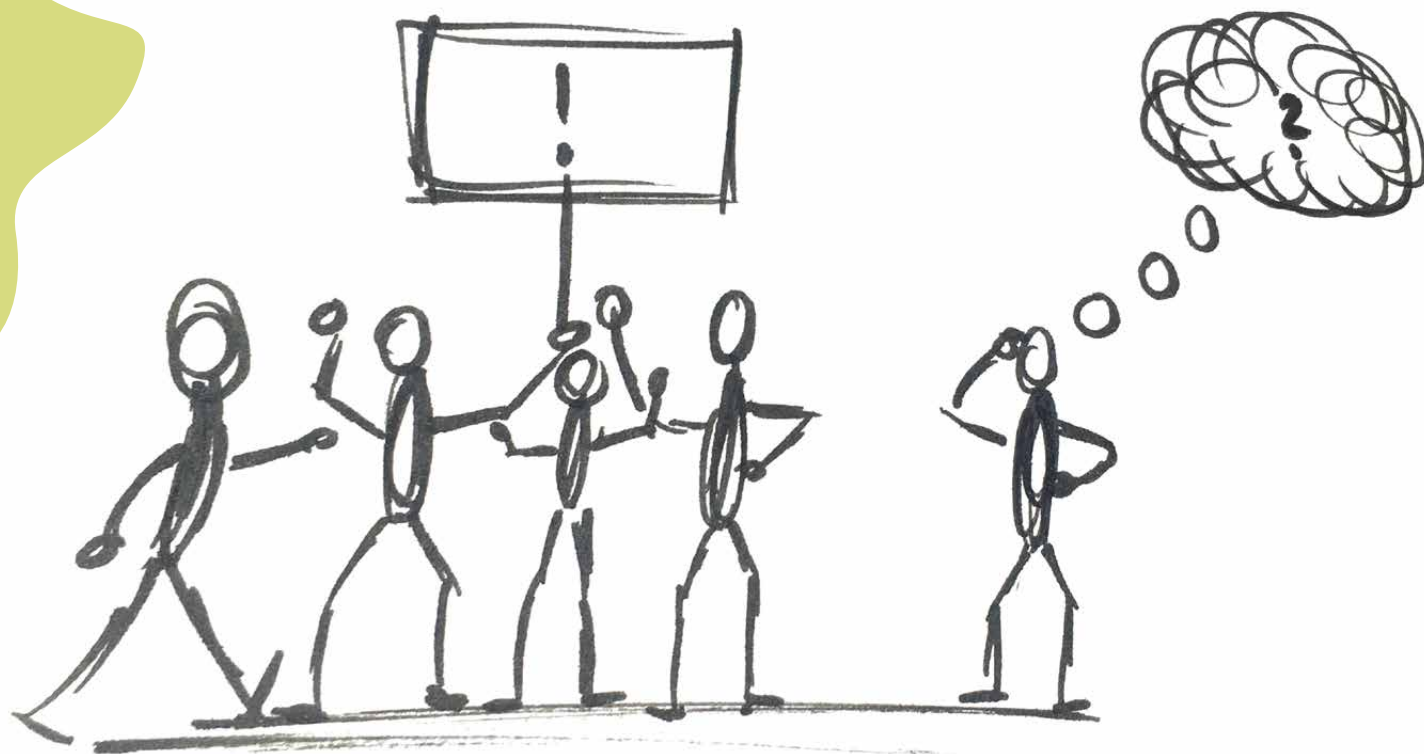


KOJAK

KOLPING JUGEND AKTUELL



Die Mitgliederzeitschrift
der Kolpingjugend
im Kolpingwerk
Diözesanverband
München und Freising



Liebe KOJAK-Leser*innen,

Corona hat unser aller Leben verändert – und aus diesem Grund werden wir keine Corona-KOJAK-Ausgabe machen. Trotzdem wird man bemerken, dass es uns alle bewegt und unser Handeln und Arbeiten als Kolpingjugend maßgeblich beeinflusst hat.

Zeltlager und Aktionen mussten abgesagt, verschoben oder online abgehalten werden, man durfte zeitweise niemanden mehr treffen und viel, was für uns davor so absolut normal war – wie zum Beispiel nach Österreich zu fahren – war plötzlich nicht mehr erlaubt.

Aus diesem und vielen anderen Gründen wuchs in Teilen der Bevölkerung der Zorn und es kam und kommt immer wieder zu Protesten und Demonstrationen. Zwischen berechnete Sorgen, Zweifel und Ängste mischen sich hier aber immer mehr auch Verschwörungstheoretiker, Rechts- und Linksrä-

dikale und andere extremistische Gruppierungen. Eine Tatsache, die uns allen Anlass zu Sorge und Bedenken sein sollte. Doch wie soll man damit umgehen? Kann man in einer Demokratie, deren Basis die Meinungsfreiheit ist, wirklich eine Demonstration absagen oder gar verbieten? Wie gehe ich argumentativ mit Leuten um, die eine andere Meinung als ich selbst vertreten? Wie gehe ich mit extremen Meinungen und Verschwörungstheorien um?

Fragen, die nicht leicht zu beantworten sind und für die es keine Musterlösung gibt. Und dennoch ist der Dialog so wichtig, miteinander zu reden, zuzuhören und vor allem auch für seine Meinung einzustehen.

Wofür erhebst Du Deine Stimme?

Dein KOJAK-Team

BERICHTE: KOLPINGJUGENDAKTIONEN IN AUSNAHMEZEITEN, SEITE 4

AUS ALLER WELT: GRÜSSE AUS ECUADOR, SEITE 5

WOFÜR ERHEBST DU DEINE STIMME?

KOLPINGJUGEND VOR(W)ORT - MÜNCHEN GIESING

Leitung: 20 Gruppenleiter*innen und davon 5 Jugendleiter*innen

Durchschnittsalter: ab der 1. Klasse bis 30 Jahre ist alles dabei

Anzahl Mitglieder: 53

Uns gibt es seit: 1976

Regelmäßige Aktionen:

- 8 Kinder- und Jugendgruppen mit wöchentlichen Gruppenstunden bieten kreatives Programm für jede Altersklasse.

- Bei größeren Veranstaltungen wie Pfarrfest, Fasching und Theater packen Jung und Alt gemeinsam an.

- Gruppenwochenenden und unser jährliches Zeltlager in der 1. Sommerferienwoche werden mit buntem Programm gefüllt.

Unsere coolste Aktion bisher:

KooL Aktion (Kolping out of Limits): Über 1 Jahr hatte jede*r die Möglichkeit, durch Spiel, Spaß und das Lösen verschiedenster Aufgaben in und außerhalb der Gruppenstunde die anderen Kinder- und Jugendgruppen und

Gruppierungen der Kolpingsfamilie kennenlernen und Punkte für die eigene Gruppe zu sammeln. Zwischendurch gab es größere gemeinsame Veranstaltungen, bei denen alle Gruppen zusammen kamen.

Darauf freuen wir uns im nächsten Jahr: auf das Zeltlager und lustige Gruppenstunden

Uns motiviert am meisten, wenn alle gerne kommen.

Unser Lieblingsspiel: Sardinenverstecken, Werwolf

Unser Motto: Was nicht verboten ist, ist erlaubt.

Gute Laune **darf bei keiner Aktion fehlen.**

Kolpingjugend bedeutet für uns: Gemeinschaft, lustige Leute, neue Erfahrungen und Spaß

Hier erfahrt Ihr mehr über uns:

<http://www.kolping-giesing.de/ueber-uns/unsere-kolpingjugend.html>

Wer uns kennenlernen will, kommt am besten einmal nach Giesing!



TIPPS UND TRICKS BEIM DISKUTIEREN

Ob über Corona oder andere Themen – immer wieder diskutiert man mit Leuten, die fest von ihrer Meinung überzeugt sind, diese aber nicht der eigenen entspricht. Wie kommst Du im Gespräch weiter? Diese Tipps können Dir vielleicht helfen:

1. Stell eine Gegenfrage.

Die einfachste Methode der Schlagfertigkeit: Stelle eine Gegenfrage und bring Dein Gegenüber so dazu, seine*ihre Meinung zu erläutern. Dies verschafft Dir Zeit und neue Einblicke.

2. Frage nach den Gründen für die Meinung.

Die geäußerte Meinung ist nur die Spitze des „Eisbergs“. Du weißt nicht, welche persönlichen Erfahrungen, Wünsche, Sorgen etc. dahinterstecken. Frag doch einmal nach: „Der Gedanke ist neu für mich. Woher kommt Deine Meinung? Was hast Du schon erlebt?“

3. Frage nach den Quellen der Informationen.

Woher stammen die Begründungen Deines Gegenübers, die aufgeführten Daten, Fakten und Ergebnisse? Sind diese Quellen verlässlich?

4. Entkräfte die Allgemeingültigkeit von Aussagen.

Gerne wird in Verallgemeinerungen gesprochen: „Alle“, „niemand“, „nie“ oder „immer“ – aber das stimmt eigentlich nie ;) Hat Dein Gegenüber das persönlich schon erlebt? Kennst Du Gegenbeispiele? Vielleicht könnt Ihr Euch auf den Kompromiss einigen, dass es verschiedene Ansichten und Erfahrungen gibt. Das entspricht der Wahrheit und ist ein erster Schritt!

5. Deute Aussagen positiv um.

Dein Gegenüber beleidigt Dich z.B. als naiv? Deute diese Aussage um: „Wenn Du damit jemanden meinst, der optimistisch ist und an das Gute glaubt, dann gebe ich Dir Recht!“

6. Finde ein gemeinsames, übergeordnetes Ziel.

„Wegen der übertriebenen Corona-Maßnahmen kann ich niemanden treffen.“ – „Auch mir sind meine Freunde und Familie wichtig. Deshalb halte ich mich an die Regeln, um sie zu schützen.“ Selbst bei gegensätzlichen Ansichten gibt es oft gemeinsame Werte und Ziele, denen beide Parteien zustimmen können. Finde diese und schaffe so eine gemeinsame Gesprächsgrundlage.



K-SPEZIAL - WOFÜR UND WIE ERHEBT DIE KOLPINGJUGEND IHRE STIMME?

Die Kolpingjugend in der Diözese besteht aus ca. 1.700 Mitgliedern – und genau so viele verschiedene Meinungen gibt es wohl. Bei einigen Themen decken sich aber die Meinungen der Mehrheit der Kolpingjugend und sie vertritt diese als gemeinsames Anliegen.

Wir möchten Euch hier einen kleinen Einblick in Meinungen der Kolpingjugend(lichen) geben. Dabei zeigen wir Euch verschiedene Wege, wie sie ihre Stimme erheben.

Im persönlichen Gespräch:

Kolpingjugendliche reden – ob in Gruppenstunden, Sitzungen, bei (digitalen) Stammtischen, in Politiker-Gesprächen, in der Arbeit usw.



◀ Diese Themen liegen ihnen dabei am Herzen:

<https://www.facebook.com/Kolpingjugend.Dv.MuF>



In den sozialen Medien (Instagram, Facebook etc.):

Unser Diözesanpräses Christoph Huber teilt uns monatlich seine Gedanken in einem Impuls mit. Diesen findet Ihr zum Beispiel auf unseren Instagram- und Facebook-Seiten.

Im Internet:

Auf der Bundeskonferenz 2016 wurde ein Beschluss **mit genau diesem Titel** verabschiedet. Den kompletten Beschluss könnt Ihr auf der Homepage der Kolpingjugend Deutschland nachlesen:

<https://www.kolpingjugend.de/service/beschluesse-protokolle/mehr-europa-ist-die-loesung>

Diese Meinung wird seitdem sowohl nach außen in Gesprächen mit Politikern und Verbänden als auch innerhalb der Kolpingjugend vertreten, z.B. beim Schulungsteil der Diözesankonferenz 2019 oder in der KOJAK-Ausgabe „EU(ER EU)ROPA“ (2019).

„Mehr Europa ist die Lösung – Für die Einheit Europas und gegen nationale Alleingänge“

Bei Veranstaltungen:

Ebenen der Kolpingjugend und des Kolpingwerks organisieren verschiedene Veranstaltungen, um mit Vertreter*innen aus Politik und Öffentlichkeit ins Gespräch zu kommen und ihre Meinung zu vertreten. Möglichkeiten sind die Jugendpolitische Praxiswoche in Berlin, Landtag Live der Kolpingjugend Bayern in Kooperation mit der KLJB Bayern oder der Josefstag, der jedes Jahr im März stattfindet. Kathi Maier, unsere Landesleiterin und ehemalige Diözesanleiterin, nutzt solche Veranstaltungen, um ihre Stimme zu erheben „für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit“.



Innerhalb des Verbandes:

Die Mitglieder der Kolpingjugend haben die Möglichkeit, sich verbandspolitisch zu engagieren und als Delegierte oder durch Übernahme eines Amtes (z.B. Jugendleitung) in Gremien wie der Diözesankonferenz (DIKO) mitzudiskutieren. Dies geschah zum Beispiel bei der Verabschiedung eines Antrags zum Wahlalter auf der letztjährigen DIKO:

„Die Kolpingjugend im Diözesanverband München und Freising unterstützt die Forderung des Bayerischen Jugendrings (BJR) nach einer Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre auf allen Ebenen – also bei Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen.“



Über den Verband hinaus:

Kolping-Mitglieder engagieren sich auch in anderen Verbänden. So ist unsere ehemalige Diözesanleiterin Lisi Maier seit Jahren als BD-KJ-Bundesvorsitzende aktiv und vertritt dort ihre Meinung in Gesprächen mit Politikern und Verbänden sowie in den öffentlichen Medien, z.B. auf Facebook: **<https://www.facebook.com/bdkj.bund/>**



Zu Kolping gehört nicht nur die ehrenamtliche Verbandsarbeit, sondern auch das Kolping-Bildungswerk, dessen Mitarbeiter*innen sich in ihrer täglichen Arbeit für benachteiligte Jugendliche engagieren. Jutta Kienzle, Geschäftsführerin der Kolping Bildungsagentur, erklärt dazu: „Das rasante Voranschreiten der Digitalisierung in der aktuellen Situation führt dazu, dass ein hohes technisches Know-How sowie entsprechende Hardware überall vorhanden sein muss, um nicht abgehängt zu werden. Besonders für unsere Jugendlichen in der Kolping Bildungsagentur, die lernschwach oder sozial benachteiligt sind, sind das teilweise große Hürden. Ich kämpfe dafür, dass in der aktuellen Situation auch an sie gedacht wird!“



BERICHTE - KOLPINGJUGENDAKTIONEN IN AUSNAHMEZEITEN

April-Juli: Giesing goes viral



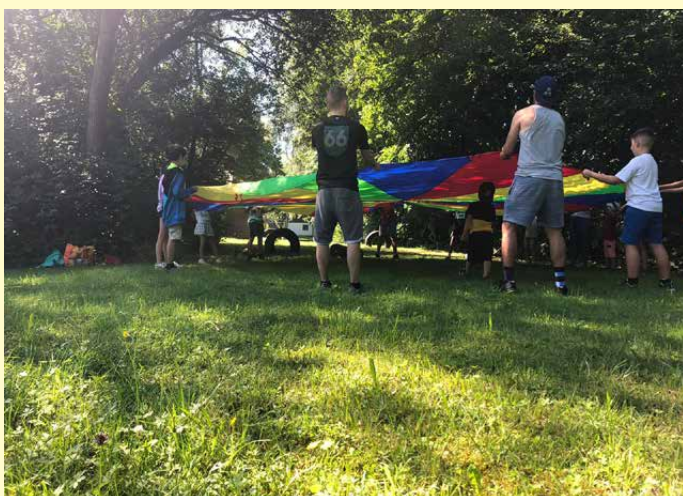
Die Kolpingjugend Giesing organisierte während des Kontaktverbots Online-Gruppenstunden: Stadt-Land-Fluss spielen, malen oder gemütlich ratschen, für jeden war etwas dabei. Der Juli startete dank Hygienekonzept wieder mit Präsenzgruppenstunden und angepassten Spielen und Aktionen.



Aus dem Zeltlager der Kolpingjugend Giesing wurde eine spannende erste Sommerferienwoche „daheim“ in und um Giesing: Eine Schnitzeljagd, Gruselgeschichten am Werwolfabend, ein lustiger Kinoabend, die Jagd nach Mr. X und eine Kreativwerkstatt - so waren die Ferien auch ohne Zeltlager ein kleines Abenteuer.

Ein besonderes Highlight war zudem das Orgelkonzert mit Lichteffect - anzusehen unter https://www.youtube.com/watch?v=EDs_pOVit-vE&t=1538s

24.08.2020: Kolpingjugend meets Kinderdorf



Es freuen sich wohl alle Kinder, wenn endlich Ferien sind – doch im Caritas Kinderdorf in Irschenberg mussten leider die meisten Ferienaktivitäten abgesagt werden. Viele traurige Kinder? Wie gut, dass es da motivierte Kolpingjugendliche gibt, die das Zeltlager vermissen – und eine Kinderdorf-Mutter, die früher selbst Kolping-Gruppenleiterin war. Sie organisierte Gruppenleiter*innen aus dem Bezirk Bad Tölz - Wolfratshausen - Miesbach und dem Bezirk Traunstein, die ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellten. Die kleinen und großen Kids waren begeistert bei Stationenlauf, Singspielen und Wasserspielen dabei. Voller Spannung durften sie sich bei einer Nightline durch den Wald tasten, kreativ werden beim Markt der Möglichkeiten und abends bei einem Soft-Cocktail die gemeisterten Aufgaben in der Gruppe feiern.

18.08.2020: Zeltlager für einen Tag im Bezirk Traunstein

Auch die Kolpingjugend aus dem Bezirk Traunstein ließ sich das Zeltlager-Feeling nicht nehmen. Aus der gewohnten Woche voller Abenteuer wurde eine Tagesaktion. Dabei gingen die 65 Teilnehmer*innen in kleinen Gruppen auf eine Zeitreise durch die letzten Zeltlagerjahre. Ein besonderer Eyecatcher waren natürlich die selbst genähten orangefarbenen Kolpingjugend-Masken – Danke, Paula! ☺



Stammtisch goes digital

Auch der Kolpingjugend-Stammtisch, der immer am zweiten Montag im Monat stattfindet, musste neue Wege gehen. Digital wurden Zukunftspläne geschmiedet, Spieleabende organisiert und sich über Neuigkeiten bei der Kolpingjugend ausgetauscht. Und dank digitalen Gottesdiensten kam auch der geistliche Impuls nicht zu kurz.



AUS ALLER WELT: GRÜSSE AUS ECUADOR

Unser Bundesfreiwillige Anthony Vélez berichtet von seiner Ankunft in Ecuador nach einem Jahr in Deutschland. Vielen Dank für Deine Eindrücke und die Zeit bei uns, Anthony!



Andenken an München

Ankunft am Flughafen



Mit Maske in Quito

Wie hat es Dir in Deutschland gefallen?

Ich mochte die Freundlichkeit und Solidarität der Menschen, das Team in der Arbeit, die Gastfamilie, bei der ich lebte. Es gab viele Dinge, die mir an Deutschland gefallen haben.

Wie war es, nach Ecuador zurück zu kommen?

Meine Rückkehr nach Ecuador war sehr anstrengend, aber auch sehr schön. Meine Familie empfing mich am Flughafen von Quito. Sofort gingen wir zum Mittagessen. Es gab „Caldo de gallina criolla“, ein sehr typisches Gericht in Ecuador.

Was sind die größten Gemeinsamkeiten/Unterschiede zwischen Deutschland und Ecuador?

Zwischen Ecuador und Deutschland gibt es viele Unterschiede: Die Gastronomie unterscheidet sich sehr stark, die Sprache, die Ge-

genden, der Glaube, die Art der Planung, die Bauarbeiten usw.

Aber ich finde es auch sehr wichtig und interessant, dass sich jedes Land dadurch auszeichnet, dass es so ist, wie es ist - autonom in seinen eigenen Traditionen, seiner eigenen Kultur usw.

Wie ist gerade die Situation in Ecuador?

Corona breitet sich in Ecuador weiter aus, aber etwas langsamer. Die aktuelle Zahl der Infizierten liegt bei 38.571, die Situation und die Regeln ändern sich ständig. Die derzeitige Politik ist schrecklich. Nächstes Jahr wird erneut eine Präsidentschaftswahl stattfinden, wir hoffen auf eine bessere Führung. Durch die Corona-Krise und die Politik ist öffentliche und private Arbeitslosigkeit entstanden, viele Lehrer, Ärzte und Sicherheitsbeamte wurden entlassen und es geht so weiter. Das verursacht politische Aufruhr.

Welche Aktionen macht Kolping in Ecuador im Moment?

Angesichts der aktuellen Covid-Pandemie wurden z.B. von der Kolpingjugend viele soziale Aktionen durchgeführt wie beispielsweise die Lieferung von Lebensmitteln an die am stärksten betroffenen Menschen. Die Aktivitäten werden über Zoom-Meetings geplant.

Das Kolpingwerk Portoviejo arbeitet mit den entsprechenden Auflagen weiter. Es werden Kurse und Workshops zu den Themen Gastronomie, Kochen, Backen usw. durchgeführt. Die Kolpingsfamilien treffen sich auch in den verschiedenen Kirchen der umliegenden Gemeinden, um ihren Glauben u.a. im Namen Adolph Kolpings zu leben und zu feiern, in der Hoffnung, diesen Weg unabhängig von der Situation mit erhobenem Kopf und viel Freude fortzusetzen.

Informationen zu Spendenmöglichkeiten für unser Partnerland Ecuador erhalten Sie unter diesem Link: <https://www.kolpingwerk-dv-muenchen.de/aktuelles/detail&newsid=1665>

KO-CHECKER

Wer hat was gesagt?

Ordne jedem der nachfolgenden Zitate die richtige Person zu:

1. „Denn heute übergeben wir die Macht nicht nur von einer Regierung an die andere oder von einer Partei an die andere, sondern wir [...] geben sie an euch, das Volk, zurück.“
2. „Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.“
3. „An diesem Tag sind wir gekommen, um das Ende von engstirnigen Klagen und falschen Versprechungen zu verkünden.“
4. „Lassen Sie uns verzichten auf die eingeübten Rituale, auf die reflexhaften Aufschreie, wenn wir etwas verändern wollen.“
5. „Manchmal ist eine Generation dazu berufen, Großes zu vollbringen. Ihr könnt diese Generation sein.“

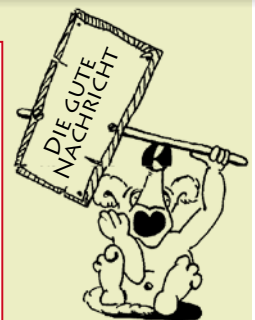


- a) Barack Obama
- b) Mahatma Ghandi
- c) Donald Trump
- d) Nelson Mandela
- e) Angela Merkel

Auflösung:
1c; 2b; 3a; 4e; 5d

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten.“

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Art. 5 Abs. 1



KÄSE-ECK

Ein Mann kommt zur Wahrsagerin und setzt sich vor die Kristallkugel. „Wie ich sehe, sind Sie Vater von zwei Kindern“, sagt sie. „Der Meinung sind Sie“, erwidert er, „ich bin Vater von drei Kindern.“ Die Wahrsagerin lächelt: „Der Meinung sind Sie ...“

WHO IS NEW? WHO IS THAT?

Die Kolpingjugend im Diözesanverband München und Freising „bewohnt“ auch einige Räume im Erzbischöflichen Jugendamt (EJA, Nähe Ostbahnhof) in München. Hier kommen Eure Anmeldungen zu den Veranstaltungen an, werden Sitzungen organisiert und abgehalten, es gibt Materialien und Arbeitsplätze für unsere ehrenamtlich Engagierten und Gewählten (zum Beispiel die Diözesanleitung) und auch immer ein offenes Ohr für alle Fragen und Anliegen der Kolpingjugendlichen in unserem Diözesanverband. Schaut gerne mal vorbei, wir freuen uns auf Euch! Während die Büros für die Jugendbildungsreferentin und die Teamassistentin seit Jahren gleich geblieben, gibt es eine Veränderung im „DL-Büro“ - seht und lest selbst!

Name: Büro der Diözesanleitung im EJA (Raum 2.24)

Ich bin geboren im August 2020.

Bei Kolping bin ich, weil in das ursprüngliche DL-Büro die Projektstelle Prävention eingezogen ist. Herzlich Willkommen, Moni Godfroy, in Deinem neuen Job - wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Wer mich kennt, der weiß, dass ich früher als Besprechungsraum der PSG zur Verfügung stand.

Ich bin ein absoluter Fan von der Diözesanleitung und Anthony, die



Meine 3 besten Eigenschaften:
gemütlich, bunt, hilfsbereit

Ich habe eine schreckliche Schwäche für gemütliche Abende mit schönen Sonnenuntergängen.



Nicht mal für eine Million würde ich meine Liegestühle hergeben.

meinen ganzen Inhalt in einer Tagesaktion umgeräumt haben.

Das Geheimnis meiner Schönheit: Die Postkarten und Bilder, die Ihr mir geschickt habt!

Wenn ich sofort verreisen könnte, würde ich die Tine im Büro gegenüber besuchen, wo sie seit Juli als Jugendbildungsreferentin im Kolpingjugend-Büro hauptberuflich die Kolpingjugend unterstützt.

Wenn Du da bist, bin ich wunschlos glücklich.

AKTUELLES

Der Coach.Dich.Koffer

Lange bewährt und immer wieder aktuell: Der Coach.Dich.Koffer. Was wäre die Kolpingjugend, gäbe es nicht die vielen Kolpingjugenden vor Ort?

Wir unterstützen Euch gerne und jederzeit! Dafür gibt es den Coach.Dich.Koffer, mit dem wir Euch verschiedene Aktionen und Schulungen anbieten. Hier die Liste der Angebote, aus denen Ihr aussuchen könnt:

1. Schulung zum Thema „Freizeit- und Erlebnispädagogik“
2. Schulung zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“
3. Moderation von Sitzungen und Konferenzen
4. Schulung zum Thema „Projektmanagement“
5. Schulung zum Thema „Fair-Trade“
6. Fragegottesdienst
7. Escape-Room
8. Externe Mediation (Streitschlichtung)
9. Krimidinner
10. Dinner in the Dark
11. Schlappenfußball
12. Improtheater
13. Cocktailshake-Kurs
14. Workshop „Kreatives Schreiben“

Und nicht zu vergessen unser Special: **Die Aktionstage!**

Wir gestalten einen Tag, an dem wir Euch zeigen, wer wir sind und was man bei und mit der Kolpingjugend alles machen kann. Gerne dürft Ihr uns Eure eigenen Vorstellungen und Wünsche mitgeben, damit wir den Tag individuell planen können. Dafür müsst Ihr nichts organisieren! Meldet Euch einfach bei uns. Genauere Infos gibt es unter <https://www.kolpingjugend-dv-muenchen.de/engagement/unterstuetzung-fuer-jugend-vor-ort-coach-dich-koffer>. Wir freuen uns auf Eure Anfragen!



Mit dieser Ausgabe verabschiedet sich Franziska Schröck aus dem KOJAK-Team. Seit über 10 Jahren hat sie mit ihrer strukturierten, zuverlässigen und tatkräftigen Unterstützung zahlreiche KOJAK-Magazine mitgestaltet.

Liebe Franziska,

wir werden Dich und Deine erfahrene Beratung in unseren Sitzungen vermissen! Wir sagen DANKE für die vielen schönen gemeinsamen Momente und die produktive Zusammenarbeit und sehen uns hoffentlich noch außerhalb der KOJAK-Sitzungen bei der ein oder anderen Gelegenheit. Alles Gute wünscht Dir

Dein KOJAK-Team

*Liebe Tine, wir gratulieren sehr herzlich zu Eurer Hochzeit und wünschen Euch von Herzen alles Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg.
Dein KOJAK-Team

Save the Date

In der aktuellen Situation ist eine langfristige Planung von Veranstaltungen schwierig. Trotzdem könnt Ihr Euch für die nächsten Monate schon einmal folgende Termine vormerken:

**Immer am zweiten Montag im Monat:
Stammtisch für Junge Erwachsene**

Je nach Situation in wechselnden Locations oder digital

**23. Februar 2021: Präventionsschulung
„Miteinander achtsam leben“**

26. – 31. März 2021:

Gruppenleiter*innenkurs Ostern

im Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf

(Kurswochenende 18. – 20. Juni 2021 im Jugendhaus Josefstal)

17. April 2021: Jagd nach Mr. X durch München

4.-5. Juni 2021: Freizeitleiter*innen-Schulung
im Landjugendhaus Wambach

Juli 2021: Infoabend zur Kursleiter*innenausbildung 2021 / 2022

Über aktuelle Entwicklungen und weitere Details informieren wir Euch natürlich immer auf unserer Homepage unter <https://www.kolpingjugend-dv-muenchen.de/veranstaltungen>



Anmeldung und Information:

Kolpingjugend
im Diözesanverband München
und Freising e.V.,
Preysingstraße 93, 81667 München
Telefon 089 / 480 92 – 2220
E-Mail info@kolpingjugend-dv-muenchen.de
Homepage www.kolpingjugend-dv-muenchen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Kolpingjugend im Kolpingwerk
Diözesanverband München und Freising
Sitz: Preysingstr. 93, 81667 München
Tel. 089-48092-2220
E-Mail: info@kolpingjugend-dv-muenchen.de
www.kolpingjugend-dv-muenchen.de

Verantwortlich: Diözesanleitung
der Kolpingjugend, Monika Huber,
Preysingstr. 93, 81667 München

KOJAK-Redaktion:
Antonia Germayer

Ihr findet die Kolpingjugend DV München u. Freising auch auf Facebook und Instagram!

Christine Stein* (Teamleitung)
Katharina Huber
Monika Huber (DL)
Monika Pauli
Layout: Carolin Dendorfer

